

III. Faust-Symposium

Goethes ‚Faust‘ als Protagonist der Entgrenzung. Befunde und Analysen

Staufen i. Brg.

2. – 4. Juni 2016

Stubensaal der Stadt Staufen, Hauptstraße 54A

Donnerstag, 2. Juni 2016

14.15 Begrüßung

Jörg Martin, Stadtarchivar der Stadt Staufen

Marco Lehmann-Waffenschmidt, Präsident der Internationalen
Faustgesellschaft

Jean-Marie Clarke

Faust als Buchdrucker

14.45

Manuel Bauer

*Faustische Interpretation unserer Zeitgenossenschaft. Entgrenzungs-Reflexionen in aktuellen
Faust-Adaptionen*

15.45

Ulrich Gaier

Philemon und Baucis: Goethe zu Vertreibung, Grenze und Entgrenzung

16.45 *Kaffeepause*

17.15

Dieter Borchmeyer

Musik als Medium der Entgrenzung in Goethes „Faust“?

19.30 *Abendessen mit allen Referenten in der „Fauststube im Löwen“*

Freitag, 3. Juni

9.15

Klaus Weißinger

Geographische und transzendente Entgrenzung im 5. Akt von Goethes „Faust“

10.15

Riklef Rambow

Motive und Strategien der Entgrenzung in der zeitgenössischen Architektur

11.15 *Kaffeepause*

11.45

Carsten Rohde

Entgrenzung der Zeichen. Faust als Medienphänomen

13.00 *Mittagssnack im Stubenhaus für alle Referenten*

15.00

Hans Christoph Binswanger

Zeitfieber – Das Zeitalter der Revolutionen aus Goethes Sicht

16.15 *Kaffeepause*

17.00

Podiumsdiskussion

„Was hat Faust erreicht? - “

(H. Chr. Binswanger, D. Borchmeyer, U. Gaier, K. Weißinger)

19.00 *Abendessen mit allen Referenten in der „Fauststube im Löwen“*

Samstag, 4. Juni

9.15

Wolfgang Achnert

Die Sünde und das Böse als Motor der Entgrenzung

10.15

Manfred Osten

„Alles ist jetzt Ultra“ - Zur Aktualität der Entgrenzung bei Goethe

11.15 *Kaffeepause*

11.45

Marco Lehmann-Waffenschmidt

Geld, Faust, Entgrenzung. Goethes Diagnose unserer Zeit

12.30

Schlussworte

Anschließend Mittagssnack im Stubenhaus für alle Referenten